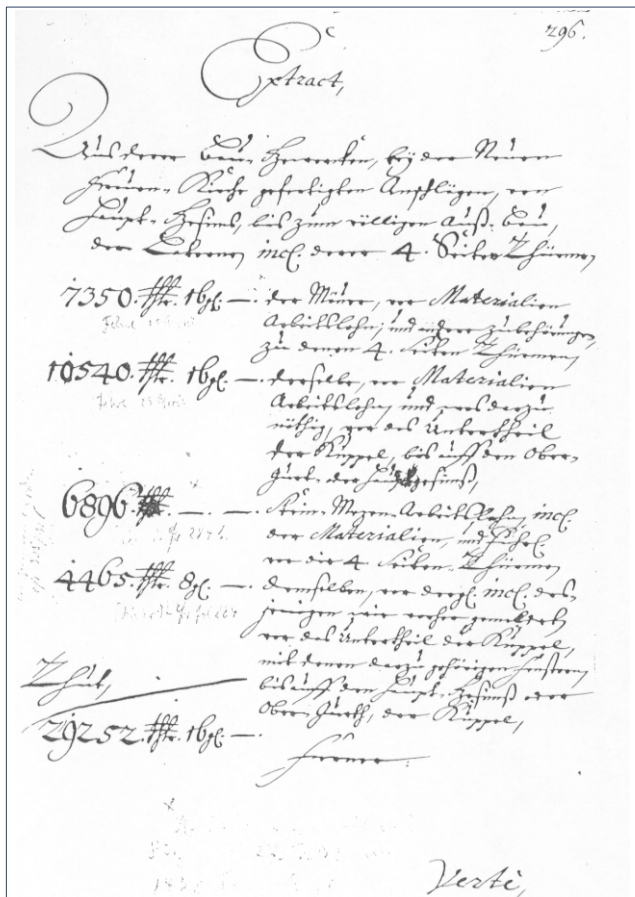


A.5.2 Zusammenstellung der Kostenvoranschläge von DANIEL EBHARDT (1. April 1730), von JOHANN GOTTFRIED FEHRE (25. April 1730) und von GEORGE BÄHR (27. April 1730) durch Syndicus SCHRÖTER, sämtliche Arbeiten an der Kuppel und an der Laterne betreffend, vom 28. April 1730.

Ratsarchiv der Stadt Dresden, jetzt Stadtarchiv der Landeshauptstadt Dresden, B. II. 19
2 Blatt

Offensichtlich zur besseren Übersicht bei der Behandlung der einzukalkulierenden Bau-
summen im Rat der Stadt werden diese auf der Grundlage der eingereichten Angebote von Syndicus
SCHRÖTER am 28. April 1730 im Nachgang zu der am Vortag stattgefundenen Ratssitzung
zusammengefaßt. In der Ratssitzung ist mehrheitlich der Beschluß gefaßt und die entsprechende
Genehmigung an BÄHR ausgereicht worden, den unteren Teil der Kuppel steinern, den oberen Teil
aber hölzern fertigen zu wollen.¹

Vorausgehend zu der Ratssitzung hatten alle Gewerke verläßliche Leistungsbeschreibungen
und Kostenangebote vorzulegen, wobei die Varianten zu unterscheiden waren, die Kuppel in Gänze
hölzern, den unteren Teil steinern und den oberen hölzern oder die gesamte Kuppel steinern zu er-
richten. Die Laterne war stets in Holz angedacht. Die Angebote des Gewerkes Maurer, aufgestellt
von FEHRE am 25. April 1730, und des Gewerkes Zimmermann, aufgestellt von BÄHR am 27. April
1730, sind in Unterpositionen detailliert ausgepreist.² Das zu diesem Zeitpunkt neu eingereichte
Angebot des Steinmetzen EBHARDT vom 24. April 1730 weist ebenfalls detailliert Unterpositionen
auf, gibt aber im Angebotspreis nur eine Gesamtsumme von 21075 Talern, 1 Gr. an. Diese Summe
gilt dazu als Leistungsumfang nur für ein Auftragspaket, das die steinerne Ausführung der gesamten
Kuppel vorsieht.³ SCHRÖTER übernimmt daher aus dem bereits am 1. April 1730 von EBHARDT ab-
gegebenen Angebot die Summe von 11361 Taler, 8 Gr. für den unteren Teil der Kuppel.

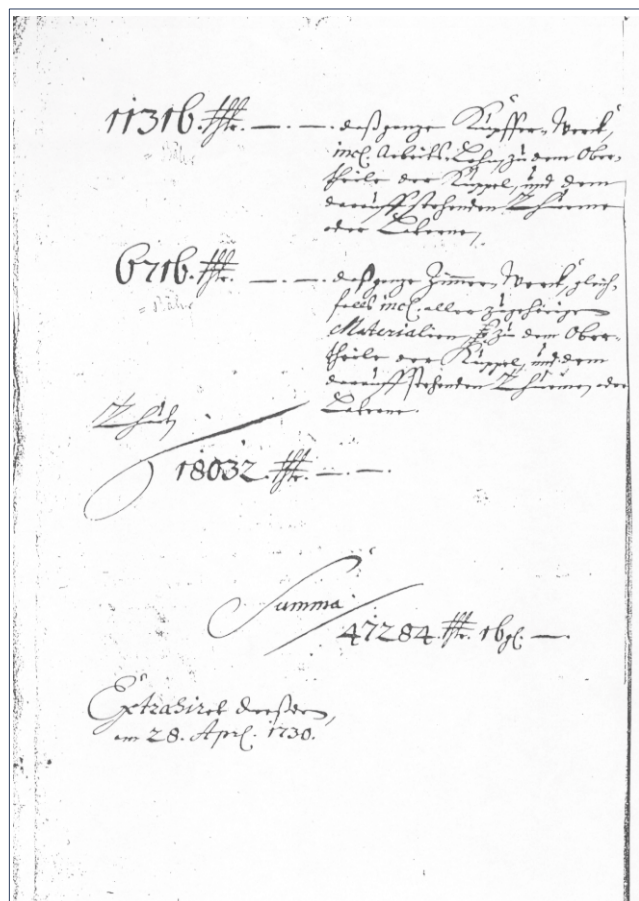


Extract,

Aus derer Bau Gewercken, bey der Neuen
Frauen Kirche gefertigten Anschlägen, von
Haupt-Gesims, bis zum völligen auß-Bau,
der Laterne, incl. derer 4. Seiten Thürme,
7350. Taler. 16 Gr. -. der Mäurer, vor Materialien
Arbeitslohn; und andere zubegehörungen
zu denen 4. Seiten Thürmen⁴
10540. Taler. 16 Gr. -. derselbe, vor Materialien
Arbeitslohn, und was darzu
nöthig, von dem Untertheil
der Kuppel, bis auff den Ober-
Gurt des Hauptgesimß⁵
6896. Taler. - . - Stein-Mezen-Arbeits Lohne incl.
der Materialien, und Fuhr
vor die 4. Seiten Thürmen
4465. Taler. 8 gr. -. demselben, vor dergl. incl. des
jenigen wie vorher gemeldet
vor das Untertheil der Kuppel,
mit denen darzu gehörigen Fenstern
bis auff den Haupt-Gesimß oder
ober Gurth, der Kuppel,⁶

Thut,
29252. Taler. 16. gr. -.

Ferner:



11316. Taler. - . - . daß ganze Kupffer-Werk
incl. Arbeits-Lohne zu dem Ober-
Theil der Kuppel, und dem
darauff stehenden Thürme
oder Laterne⁷

6716. Taler. - . - . daß ganze Zimmer-Werck, gleich-
falls incl. aller zugehörige
Materialien, zu dem Ober-
theil der Kuppel und dem
darauff stehenden Thurme oder
Laterne⁸

Thut
18032. Taler. - . - .

Summa
47284. Taler. 16. gr. - .

Extrahiret Dreßdens,
am 28. April. 1730.

¹ Vgl. Abschnitt 3.7 und Anhang A.1.
² Die entsprechenden Schreiben des Gewerkes Maurer und des Gewerkes Zimmermann finden sich in Sponzel, 1893, S. 86 und S. 87.
³ Vgl. Sponzel, 1893, S. 86.
⁴ Summe und Leistungsbeschreibung übernommen aus dem Kostenanschlag von FEHRE vom 25. April 1730. Vgl. dazu Sponzel, 1983, S. 86.
⁵ Summe und Leistungsbeschreibung ebenfalls übernommen aus dem Kostenanschlag von FEHRE vom 25. April 1730. Vgl. dazu Sponzel, 1983, S. 86.
⁶ Die Leistungsbeschreibung wird zusammenfassend aus dem Kostenanschlag von EBHARDT vom 1. April 1730 abgegriffen, ebenso die Summen für die Teilleistungen. Angezogen werden nur die Positionen für den unteren Teil der Kuppel und für die vier Treppenhautürme, nicht aber für das Chordach und für den oberen Teil der Kuppel. Vgl. Anhang A.5.1.
⁷ Summe und Leistungsbeschreibung übernommen aus dem Kostenanschlag von BÄHR vom 27. April 1730. Vgl. dazu Sponzel, 1983, S. 87.
⁸ Summe und Leistungsbeschreibung ebenfalls übernommen aus dem Kostenanschlag von BÄHR vom 27. April 1730. Vgl. dazu Sponzel, 1983, S. 87.